

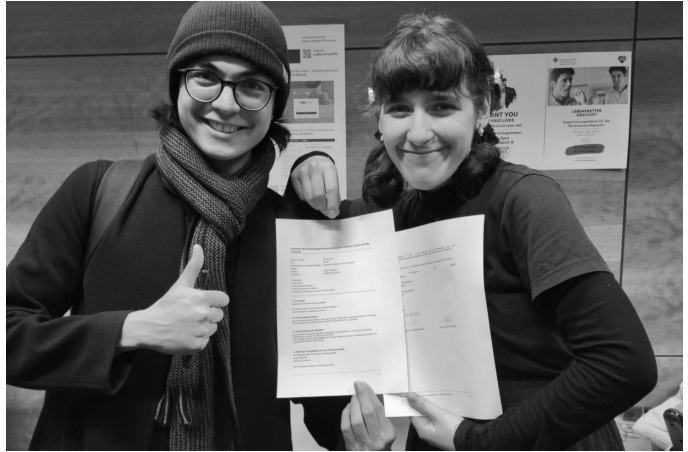
Lara Gafner

Wissenschafts-Olympiade, l.gafner@olympiad.ch

Die neue Astronomie-Olympiade startet durch

Die Astronomie-Olympiade ist das neueste Mitglied des Dachverbands Wissenschafts-Olympiade.

Gegründet wurde sie von Studierenden und ehemaligen Teilnehmenden der Physik-Olympiade mit dem Ziel, Schweizer Jugendliche für Astronomie zu begeistern und ihnen die Teilnahme an der International Olympiad on Astronomy and Astrophysics (IOAA) zu ermöglichen. "Ich habe an der Universität Bern Astrophysik studiert und jemanden getroffen, der als Jugendlicher an der IOAA teilgenommen hat", erzählt die Gründerin Jehan Alsawaf. Zu ihrem Erstaunen fand sie heraus, dass die Schweiz an diesem Wettbewerb noch nie vertreten war, obwohl das Land bereits jährlich Delegationen an Internationale Wissenschafts-Olympiaden in 10 anderen Fächern schickte.



Wir verzichten an dieser Stelle ausnahmsweise auf News über die Mathematik- und Physik-Olympiaden, um Sie über die neue Astronomie-Olympiade zu informieren. Die Resultate der internationalen Wettbewerbe in Mathematik und Physik können Sie auf mathematical.olympiad.ch und physics.olympiad.ch nachlesen. Dort finden Sie auch Informationen zur Teilnahme im Schuljahr 2025/2026, die in beiden Fächern **bis zum 30. September** möglich ist.

Erfolgreiche erste Teilnahme in Brasilien

Im August 2024 war es dann soweit: Die Schweiz nahm zum ersten Mal an der IOAA teil, mit den Teilnehmenden Ferdinand Ornskov (Kantonsschule Zug, ZG), Valentine Thürler (Collège du Sud, FR) und Luis Gördes (Stiftsschule Engelberg, OW). Der Wettbewerb fand in Brasilien statt, wo das Team sogar vom Schweizerischen Generalkonsulat in Rio de Janeiro willkommen geheissen wurde.



Valentine Thürler gehörte ausserdem mit Teilnehmenden aus anderen Ländern zur Gruppe, das den Teamwettbewerb gewann, der an der IOAA neben dem Einzelwettkampf auf dem Programm steht.

Der Weg an die IOAA 2025 in Indien

Nach der ersten Teilnahme machte sich die Schweizer Astronomie-Olympiade daran, ihren nationalen Wettbewerb aufzubauen. Dabei wird sie vom SBFJ, der Gebauer Stiftung und IDEA Helvetia finanziell unterstützt. Am Online-Test der ersten Runde im Januar 2025 nahmen 62 Mittelschülerinnen und Mittelschüler teil. Am 19. April gab es einen Hackathon an der ETH Zürich, bei dem die Teilnehmenden Poster zu astronomischen Themen gestalteten. Der Preis für das beste Poster ging an Elisa Bisig (Liceo Cantonale di Locarno, TI) und Nathan Bernard (Lycée Collège de Saint Maurice, FR).

Das Finale fand am 11. Mai statt, online und an der Universität Bern, wo die Teilnehmenden von einer Führung durch Thibaut Roger vom Center for Space and Habitability profitierten. Drei Schüler haben am ersten Finale der Schweizer Astronomie-Olympiade Gold und Tickets an die IOAA 2025 gewonnen, die vom 11. bis 21. August 2025 in Mumbai stattfindet: Mikhail Dudko (Gymnasium Lerbermatt, BE), Pranavendra Tammireddy (Gymnase de Burie, VD) und David Reichmuth (Kantonsschule Alpenquai, LU). Ausserdem ging eine Silbermedaille an Leonhard Mayer (Liechtensteinisches Gymnasium, FL) und eine Bronzemedaille an Seraina Maag (Kantonsschule Wettingen, AG).



Wer kann an der Astronomie-Olympiade teilnehmen?

Der Wettbewerb ist offen für alle, die eine Schweizer Mittelschule besuchen. Da Astronomie kein reguläres Schulfach ist, soll die erste Runde möglichst wenig Vorwissen voraussetzen, sondern eher Problemlösefähigkeiten anhand von Beispielen aus der Astronomie testen. Im Finale seien dann gute Physikkenntnisse und Wissen über andere Naturwissenschaften von Vorteil, so der Verein. Anders als die Physik-Olympiade, die seit den 1990ern junge Talente in ihrem Fach fördert, verfolge die Astronomie-Olympiade nämlich aktiv einen interdisziplinären Ansatz. Aufgaben über Datenanalysen oder die Atmosphären von Planeten beziehen Informatik oder Biochemie mit ein. Daher sind Lehrpersonen aller naturwissenschaftlichen Fächer eingeladen, interessierte Jugendliche auf den Wettbewerb hinzuweisen. Wir bitten alle interessierten Lehrpersonen, auf science.olympiad.ch/lehrpersonen den Schulversand für das Fach Astronomie zu abonnieren, um über den Start des Wettbewerbs informiert zu werden. Die erste Runde für das Schuljahr 2025/2026 wird vom **27.10. bis 30.11.2025** verfügbar sein.

